



Bauhauptgewerbe im Juni 2009

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2009	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2009	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juni 2009	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2009	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2009	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2009	9
2. Beschäftigte 2006 bis 2009 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2006 bis 2009 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2006 bis 2009 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2006 bis 2009 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang 1)
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
			Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	112	5 573	551	16 351	92 287	91 463
41.20	Bau von Gebäuden	112	5 573	551	16 351	92 287	91 463
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	107	5 389	535	15 936	90 846	90 023
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	184	16	415	1 441	1 440
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	83	6 050	738	17 867	92 787	87 832
42.11	Bau von Straßen	68	5 324	651	15 180	79 281	74 385
42.11.0	Bau von Straßen	68	5 324	651	15 180	79 281	74 385
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	378	52	1 299	4 616	4 557
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	378	52	1 299	4 616	4 557
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	348	35	1 388	8 890	8 890
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	348	35	1 388	8 890	8 890
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	45	2 094	248	5 997	29 132	28 972
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	41	1 937	231	5 594	28 027	27 867
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	41	1 937	231	5 594	28 027	27 867
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	157	17	403	1 105	1 105
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	157	17	403	1 105	1 105
42.9	Sonstiger Tiefbau	15	841	101	2 240	11 449	11 449
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	16	463	59	1 301	4 670	4 525
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	11	300	36	826	2 698	2 697
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	11	300	36	826	2 698	2 697
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	79	2 813	293	7 848	35 569	33 467
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	48	1 516	159	3 571	19 131	19 025
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	36	1 127	125	2 745	15 564	15 534
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	389	34	827	3 567	3 491
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	31	1 297	133	4 276	16 438	14 442
43.99.1	Gerüstbau	8	250	.	673	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	262	.	808	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	20	785	83	2 795	10 168	9 259
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juni 2009	Mai 2009	Juni 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	350	352	346	- 0,6	1,2	348	350	0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 834	17 672	17 715	0,9	0,7	17 411	17 526	0,7
Entgelte (1 000 EUR)	51 604	48 147	49 720	7,2	3,8	277 209	273 162	- 1,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 989	1 871	2 049	6,3	- 2,9	10 328	9 545	- 7,6
Hochbau insgesamt	728	683	774	6,6	- 5,9	4 122	3 849	- 6,6
Wohnungsbau	256	216	246	18,7	4,3	1 322	1 191	- 9,9
gewerblicher Hochbau	332	336	384	- 1,2	- 13,6	2 049	1 934	- 5,6
öffentlicher Hochbau	140	132	145	6,5	- 3,0	751	724	- 3,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	25	24	17,7	18,9	146	138	- 5,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	111	107	120	3,9	- 7,4	606	587	- 3,1
Tiefbau insgesamt	1 261	1 188	1 275	6,1	- 1,1	6 206	5 696	- 8,2
gewerblicher Tiefbau	247	208	256	19,0	- 3,4	1 260	1 151	- 8,7
öffentlicher Tiefbau	368	362	359	1,7	2,6	1 918	1 722	- 10,2
Straßenbau	646	619	660	4,4	- 2,1	3 029	2 824	- 6,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	257 708	222 012	254 647	16,1	1,2	1 144 950	1 129 703	- 1,3
Hochbau insgesamt	118 777	108 195	126 920	9,8	- 6,4	598 360	593 925	- 0,7
Wohnungsbau	28 020	21 963	26 721	27,6	4,9	147 701	126 686	- 14,2
gewerblicher Hochbau	61 278	55 906	58 306	9,6	5,1	280 637	309 591	10,3
öffentlicher Hochbau	29 479	30 325	41 893	- 2,8	- 29,6	170 022	157 649	- 7,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 930	3 996	2 787	23,4	76,9	12 632	17 867	41,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	24 549	26 329	39 106	- 6,8	- 37,2	157 390	139 782	- 11,2
Tiefbau insgesamt	138 931	113 818	127 726	22,1	8,8	546 591	535 777	- 2,0
gewerblicher Tiefbau	24 444	19 667	23 344	24,3	4,7	108 973	104 358	- 4,2
öffentlicher Tiefbau	42 980	33 363	34 499	28,8	24,6	162 622	158 486	- 2,5
Straßenbau	71 507	60 788	69 883	17,6	2,3	274 995	272 933	- 0,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	8 187	8 988	12 607	- 8,9	- 35,1	56 738	39 771	- 29,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	265 894	231 000	267 254	15,1	- 0,5	1 201 688	1 169 474	- 2,7
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	245 360	163 406	249 318	50,2	- 1,6	1 104 679	1 099 722	- 0,4
Hochbau insgesamt	99 458	51 999	119 454	91,3	- 16,7	536 962	470 755	- 12,3
Wohnungsbau	21 781	16 510	32 128	31,9	- 32,2	125 444	100 530	- 19,9
gewerblicher Hochbau	52 399	24 246	60 116	116,1	- 12,8	260 178	239 053	- 8,1
öffentlicher Hochbau	25 278	11 243	27 210	124,8	- 7,1	151 340	131 171	- 13,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 594	2 160	4 954	66,4	- 27,4	13 669	16 322	19,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 684	9 083	22 256	138,7	- 2,6	137 671	114 849	- 16,6
Tiefbau insgesamt	145 902	111 406	129 864	31,0	12,3	567 716	628 967	10,8
gewerblicher Tiefbau	31 454	18 275	16 785	72,1	87,4	85 349	114 457	34,1
öffentlicher Tiefbau	36 372	28 671	45 073	26,9	- 19,3	169 511	177 232	4,6
Straßenbau	78 076	64 461	68 006	21,1	14,8	312 856	337 278	7,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	619	91	1 835	8 313	8 265	7 700
Landkreise							
Ahrweiler	10	444	44	1 189	4 804	4 746	4 334
Altenkirchen (Ww.)	10	868	107	2 785	13 835	13 643	7 201
Bad Kreuznach	8	490	50	1 451	7 023	7 023	5 367
Birkenfeld	7	400	43	1 209	6 582	6 582	4 322
Cochem-Zell	7	710	85	2 153	12 184	12 182	1 713
Mayen-Koblenz	22	787	74	2 487	13 520	13 496	12 901
Neuwied	20	751	91	2 366	8 890	8 794	11 123
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 259	137	3 758	16 786	16 720	23 768
Rhein-Lahn-Kreis	11	495	55	1 292	6 743	6 729	5 861
Westerwaldkreis	35	1 778	197	4 570	25 818	20 333	18 324
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	258	31	741	1 811	1 557	1 678
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	896	103	2 191	8 297	8 285	9 484
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	690	85	1 745	11 119	11 054	9 909
Vulkaneifel	8	330	33	835	2 954	2 954	4 425
Trier-Saarburg	10	626	62	1 593	6 843	6 366	11 881
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	610	55	1 937	14 682	14 682	16 606
Landau in der Pfalz	3	82	8	221	810	810	413
Ludwigshafen am Rhein	13	668	75	1 931	10 348	10 147	7 059
Mainz	13	520	58	1 577	8 661	8 561	5 669
Neustadt a. d. Weinstr.	4	131	.	465	.	.	.
Pirmasens	3	245	24	842	3 775	3 771	4 382
Speyer	3	188	18	599	2 012	2 012	.
Worms	6	222	25	570	1 402	1 402	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	10	621	82	1 726	11 579	11 458	.
Bad Dürkheim	5	148	16	373	1 021	1 018	.
Donnersbergkreis	7	216	29	621	1 841	1 841	.
Germersheim	7	267	31	750	12 471	12 471	2 820
Kaiserslautern	8	414	47	1 135	3 222	3 222	2 221
Kusel	4	105	14	279	816	816	512
Südliche Weinstraße	8	240	29	659	3 260	3 192	2 326
Rhein-Pfalz-Kreis	7	578	53	2 306	13 878	13 097	.
Mainz-Bingen	15	817	89	2 382	13 896	13 800	8 083
Südwestpfalz	5	187	25	487	2 057	2 055	1 717
Rheinland-Pfalz	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
Kreisfreie Städte	75	3 717	409	11 261	56 456	55 832	47 168
Landkreise	275	14 117	1 580	40 342	209 438	201 876	198 192
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	160	8 601	974	25 096	124 497	118 512	102 614
Kammerbezirk Trier	58	2 800	315	7 104	31 024	30 216	37 376
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 180	254	6 255	35 538	35 221	30 247
Kammerbezirk Pfalz	88	4 253	447	13 147	74 834	73 758	75 123

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2009

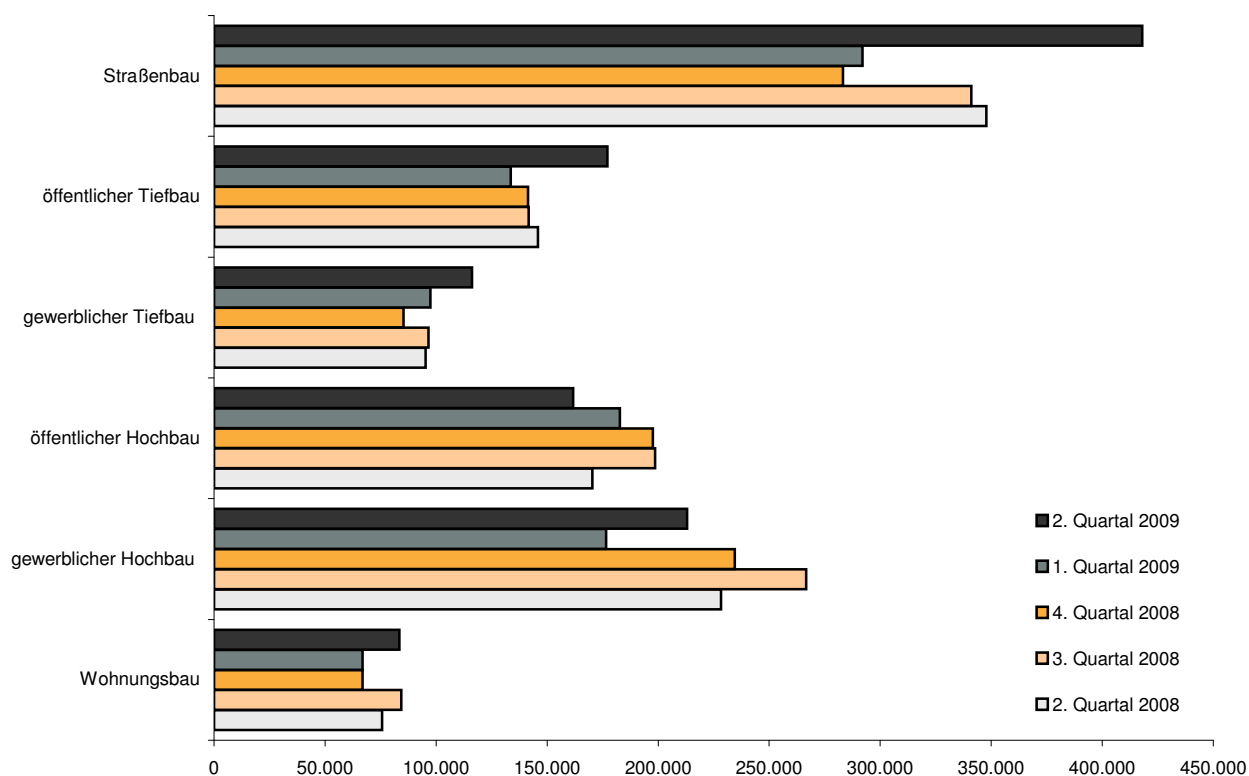
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 022 350	1 063 375	1 129 000	1 009 117	949 452	1 169 606	23,2	10,0
Hochbau insgesamt	471 543	474 384	549 591	499 055	426 352	458 205	7,5	- 3,4
Wohnungsbau	69 432	75 711	84 342	66 895	66 948	83 407	24,6	10,2
gewerblicher Hochbau	236 455	228 326	266 657	234 568	176 632	213 068	20,6	- 6,7
öffentlicher Hochbau	165 656	170 348	198 591	197 593	182 772	161 731	- 11,5	- 5,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	14 625	15 488	11 917	12 948	10 650	11 339	6,5	- 26,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	151 032	154 860	186 674	184 645	172 122	150 391	- 12,6	- 2,9
Tiefbau insgesamt	550 807	588 990	579 409	510 062	523 100	711 401	36,0	20,8
gewerblicher Tiefbau	94 303	95 299	96 623	85 315	97 507	116 184	19,2	21,9
öffentlicher Tiefbau	129 570	145 836	141 685	141 445	133 633	177 183	32,6	21,5
Straßenbau	326 934	347 856	341 101	283 302	291 960	418 034	43,2	20,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern

2. Quartal 2008 bis 2. Quartal 2009 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2009
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 2009	Mai 2009	Juni 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 402	36 071	37 202	0,9	- 2,2	36 315	35 774	- 1,5
Entgelte (1 000 EUR)	87 131	81 294	84 843	7,2	2,7	474 998	461 220	- 2,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 023	3 661	4 136	9,9	- 2,7	21 428	19 242	- 10,2
Hochbau insgesamt	2 375	2 114	2 459	12,3	- 3,4	13 222	11 776	- 10,9
Wohnungsbau	1 629	1 375	1 591	18,5	2,4	8 676	7 580	- 12,6
gewerblicher Hochbau	526	533	642	- 1,3	- 18,1	3 346	3 067	- 8,3
öffentlicher Hochbau	220	206	226	6,8	- 2,7	1 200	1 129	- 5,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	55	47	51	17,0	7,8	280	260	- 7,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	165	159	175	3,8	- 5,7	920	869	- 5,5
Tiefbau insgesamt	1 648	1 547	1 677	6,5	- 1,7	8 206	7 466	- 9,0
gewerblicher Tiefbau	385	324	396	18,8	- 2,8	1 977	1 792	- 9,4
öffentlicher Tiefbau	490	482	473	1,7	3,6	2 525	2 295	- 9,1
Straßenbau	773	741	808	4,3	- 4,3	3 704	3 379	- 8,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	402 610	339 738	401 578	18,5	0,3	1 913 990	1 777 508	- 7,1
Hochbau insgesamt	231 705	200 127	243 370	15,8	- 4,8	1 236 074	1 115 909	- 9,7
Wohnungsbau	116 414	91 249	122 426	27,6	- 4,9	661 652	526 335	- 20,5
gewerblicher Hochbau	79 876	72 873	79 130	9,6	0,9	377 982	403 552	6,8
öffentlicher Hochbau	35 415	36 005	41 814	- 1,6	- 15,3	196 440	186 022	- 5,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 552	6 121	4 672	23,4	61,6	19 616	27 369	39,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 863	29 884	37 142	- 6,8	- 25,0	176 824	158 653	- 10,3
Tiefbau insgesamt	170 905	139 611	158 208	22,4	8,0	677 916	661 599	- 2,4
gewerblicher Tiefbau	36 121	29 062	34 156	24,3	5,8	162 757	154 210	- 5,3
öffentlicher Tiefbau	54 589	42 375	44 116	28,8	23,7	202 245	201 295	- 0,5
Straßenbau	80 195	68 174	79 936	17,6	0,3	312 914	306 094	- 2,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 144	10 039	16 817	- 8,9	- 45,6	65 372	44 422	- 32,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	411 754	349 777	418 395	17,7	- 1,6	1 979 362	1 821 930	- 8,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

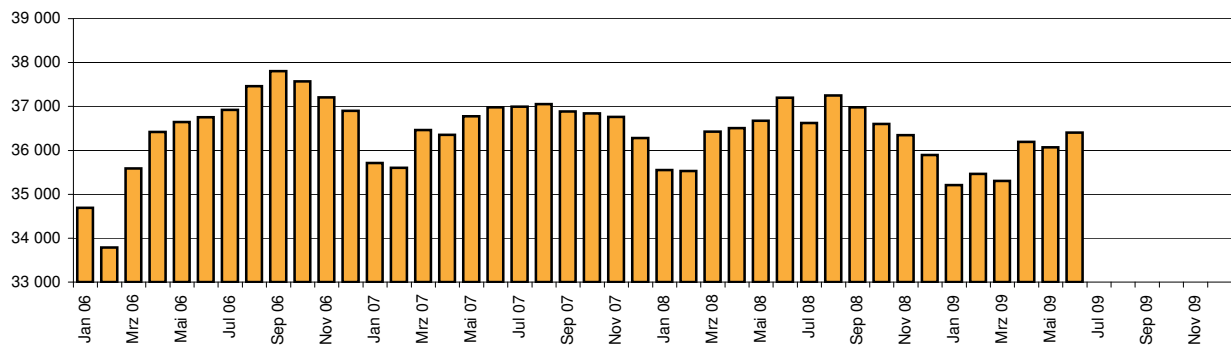
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
		1 000	1 000 EUR		
2001		44 678	4 494	98 237	356 322
2002		42 573	4 142	95 125	348 914
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004	Monats-	38 163	3 780	85 009	346 478
2005	> durch-	36 159	3 435	78 937	309 216
2006	schnitt	36 480	3 639	80 510	352 972
2007		36 559	3 702	81 868	352 023
2008		36 466	3 647	83 733	374 453
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146
	März	35 591	3 292	68 699	257 155
	April	36 422	3 731	78 784	327 690
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198
	August	37 465	4 058	87 625	372 630
	September	37 803	4 274	84 153	407 441
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232
	November	37 210	4 260	100 475	449 200
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 304	3 441	73 437	291 655
	April	36 194	3 945	84 721	346 900
	Mai	36 071	3 661	81 294	349 777
	Juni	36 402	4 023	87 131	411 754
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

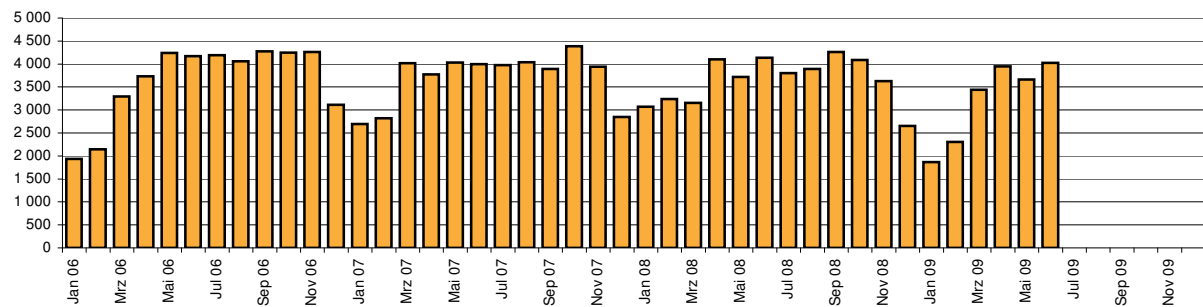
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2009 nach Monaten

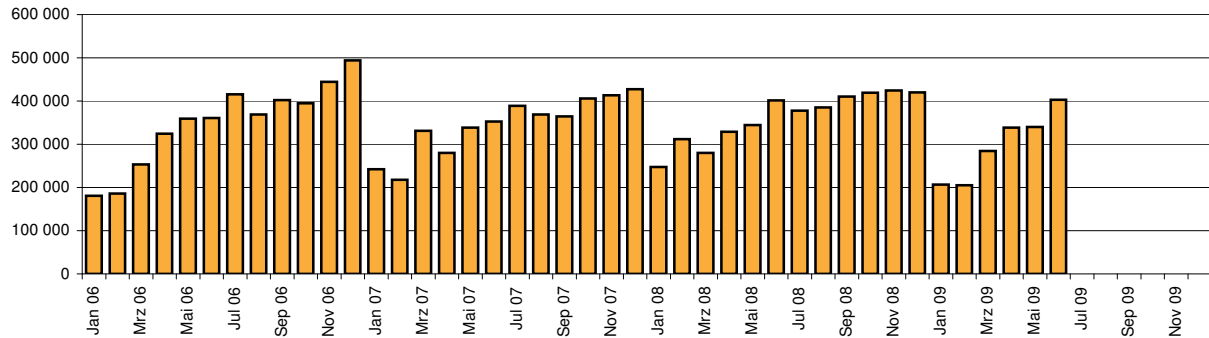
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

